



Hofgut Hafnerleiten, Bad Birnbach

Relaxen in und mit Holz

Eva Mittner

Im Hofgut Hafnerleiten nahe dem niederbayerischen Bad Birnbach genießt man das atemberaubende Gefühl des Wohnens in und mit Holz. Mit drei neuen Themenhäuser sind hier wieder neue und architektonisch spannende „Rückzugswelten“ entstanden. Zwei Autostunden von München entfernt gestalten die begeisterten Gastgeber Anja und Erwin Ruckerl auf 30.000 Quadratmetern Grund seit mehr als 15 Jahren eine Wohlfühl-Oase mit außergewöhnlichen Genuss- und Wohn-Erlebnissen.

Übernachtungsmöglichkeiten in Themenhäuser mit kleinem Gärtchen, Steg oder Veranda sind die Basis für das Gesamtkonzept „Hofgut Hafnerleiten“. Die jeweils knapp 50 Quadratmeter großen Refugien Bootshaus, Baumhaus, Terrassenhaus, Hanghaus oder Wiesenhaus bieten Platz für zwei Personen und alles was man zur Erholung braucht.

Modern und zukunftsfähig

Mit den drei neuen Ferienhäusern „Haus am See, Haus am Feld und Haus am Wald“ gibt es im Hofgut nun insgesamt sieben solcher Ferienhäuser. Alle haben einen ganz eigenen Charme inmitten der fast unberührten Natur des Hofguts.

„Jedes Haus ist ein Unikat: Durch überaus große Fenster genießt man einen großartigen Blick in die Umgebung, um die neuen Gebäude herum entsteht ein rauschender Bambus-Wald. In den Räu-

men selbst gibt es ebenfalls das beeindruckende Wohngefühl einer Umgebung aus Holz.

Auf der architektonischen Zutatenliste für die drei neuen Bauten standen für die Bauherren ein lang gestreckter Baukörper, jede Menge Glas, der Effekt von Räumen, die absolute Ruhe ausstrahlen und eben besonders wichtig: der Baustoff Holz. „Wir haben hier die besten Erfahrungen mit Holz als Baustoff gemacht“ berichtet Ruckerl.

Da traf es sich gut, dass sich seine Wege mit jenen von Stefan Hanninger (Format Elf Architekten) kreuzten, der die Wünsche seiner Auftraggeber in Form besonderer Baukörper umsetzte. Schon beim Betreten des Hauses fühlt man sich durch die großen Fensterflächen wieder in die Natur zurückgesetzt, die hier durch nichts unterbrochen wird. Das zweigeschossige „Haus im Haus“ bietet auf den beiden Ebenen alles für den wirksamen Abstand vom Alltag – im Obergeschoss inklusive Blick in den Sternenhimmel.

Genau wie bei den bisherigen Bauten wartet jedes Haus mit einer Feuerstelle, Kamin, Küche, Essbereich und raffinierten Relax-Zonen auf – uneinsehbar von außen. „Unsere Gäste kommen zum Genießen und Träumen“, so der Gastgeber. Wellness-Erlebnisse in eigens gebauten Entspannungswürfeln bietet er zusätzlich an. Es gibt eine Sauna am Teich, einen Panorama-Ruheraum und Kosmetik-, Massage- und Farb-Wärme-Erlebnisse in den Entspannungs-Würfeln.

Wertvolles Naturprodukt mit faszinierender Ausstrahlung

„Besonders wichtig war mir die Verwendung heimischer Hölzer“ so Ruckerl. Im Hofgut sind hauptsächlich Eiche, Lärche und weiße Tanne verbaut – die sich nicht nur in Farbton und Helligkeit stark unterscheiden. Man erlebt sie anders. „Wir haben bewusst mehrere Holzarten zur Unterstützung verschiedener Themen für

die Häuser eingesetzt. Die sinnlichen Farben und Strukturen können ganz unterschiedliche Wahrnehmungen erzeugen. In den Wellness-Würfeln beispielsweise ist man von der strapazierfähigen Lärche umgeben. Die natürliche und wärmende Struktur dieser Holzart beruhigt die Seele und erzeugt eine wohlige und besänftigende Atmosphäre.

Im neuen Haus am See spielt neben der robusten Lärche die Weißtanne eine große Rolle – ergänzt durch dunkles Leder und schwarzen Stein. Die grauweiße Färbung der Tanne beeindruckt schlicht und unverfälscht durch ihre Natürlichkeit. Sie gilt als stärkend und ist besonders geeignet überall dort, wo Holz – wie hier am See – einer ständigen oder wechselnden Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Ihre positiven Aspekte wirken auch im Haus am Feld, hier setzte man jedoch mehr auf Kontraste – in Anlehnung an die Farbwechsel auf den Feldern: hell und dunkel.

Daneben im Haus am Wald schlägt die Ausstattung mit gealterter Eiche sanfte Töne an. Der mittlere Holz-Ton wurde durch kühle Farben in der Einrichtung spannungsreich gestaltet und drückt hier beständigen Einklang mit der Natur aus. Die harmonische Kombination der Hölzer schafft in allen neuen Häusern individuelle Stimmungen, inspiriert durch Licht und Schatten.

Dass eine Raumausstattung aus Holz die Herzfrequenz senkt und das Raumklima positiv beeinflusst, ist längst bewiesen: eine einjährige Pilotstudie des Instituts für Nichtinvasive Diagnostik am österreichischen Forschungszentrum Joanneum weist nach, dass Holzumgebung sich heilsam und beruhigend auf das Kreislaufsystem auswirkt. Ergänzend zeigen internationale Studien auf, dass ein Zusammenhang zwischen niedriger Herzfrequenz und höherer Lebenserwartung besteht.

Zukunft durch Vertrauen

Erwin Ruckerl hat seinen Ideen für die Hafnerleiten Urlaubsträume Zeit zum Reifen gelassen. Die Rückzugsorte im Hofgut setzte er mit verschiedenen Planern um. Immer gleich geblieben ist jedoch seine Präferenz für die ZimmerMeisterHaus-Manufaktur Huber aus Falkenberg, die sich seit 1910 der Holzbautradition verpflichtet hat. Damit aus Holz Häuser werden, zeigen die Experten von ZimmerMeisterHaus ihr Können mit tragfähigen und nachhaltigen Konzepten hinsichtlich Statik, Brandschutz und Akustik und traditioneller Präzisionsarbeit.



heroal D 92 UD – die ausgezeichnete Haustür jetzt neu mit:

- Reversibler Füllungsbelegung
- Barrierefreier Schwellentechnologie
- Fertigungsoptimierter Seitenteilintegration
- Einzigartigem Dichtungssystem
- Verkürzte Fertigungszeit durch deutliche Reduzierung der Bauteile
- Lieferung 2-farbig in 2 Wochen

Weitere Informationen unter: www.heroal.com

**heroal – Johann Henkenjohann
GmbH & Co. KG**
Österwieher Str. 80
33415 Verl (Germany)
Fon +49 5246 507-0
Fax +49 5246 507-222
www.heroal.com





Prägendes architektonisches Element der Ferienhäuser des Hofguts Hinterleiten ist der Baustoff Holz, der mit seiner natürlichen Anmutung zur Integration in die Naturlandschaft der Umgebung beiträgt.

Die Innenräume der Häuser präsentieren sich als lichtdurchflutete Oasen der Ruhe. Durch die großen Fensterflächen machen sie zudem die fast unberührte Natur der Umgebung auch im Inneren erlebbar.

Bildnachweis (alle Bilder): Hofgut Hafnerleiten
Format Elf Architekten
www.zmh.com

„Wir hatten hier in den letzten 10 Jahren vier große Baustellen.“ berichtet Ruckerl. „Da muss man sich 100 Prozent verlassen können. Alles was hier gebaut ist, wurde von der Zimmerei bravourös abgewickelt – auch wenn es mal Probleme gab. Die Spezialisten lassen nicht locker, bis alles passt. Das gefällt mir und passt zu meinen eigenen Anschauungen.“

Vollautomatische Fertigung

In einer ZimmerMeisterhaus-Manufaktur läuft das meiste vollautomatisch. Das Holz wird computergesteuert auf die richtigen Maße zugeschnitten und für die

weitere Verarbeitung vorbereitet. Auch die nächsten Schritte bis zum fertigen Passiv- oder Niedrigenergie-Gebäude in Holzständerbauweise erfolgen maschinell. Die vorgefertigten Holzbauteile lassen sich dann in wenigen Tagen auf der Baustelle montieren. Anders als bei mineralischen Baustoffen entfällt bei Holz die Austrocknungszeit. Bevor die einzelnen Teile zugeschnitten und zusammengebaut werden können, müssen jedoch die Details am Computer festgelegt werden. Das Architekturbüro Format Elf lieferte die detaillierte Werkplanung für die recht komplexen Gebäude. Die Firma Holzbau Huber setzten diese Pläne präzise um – und bringen eigene innovative Ideen mit ein.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich wie hier um ein Ferienhaus, ein Wohnhaus oder mehrgeschossige Gebäude für die Wohnungswirtschaft handelt. Bei den Holzbauten verwendet man vorgefertigte Holzrahmenbau-Elemente für das tragende Ständerwerk des Gebäudes. Die Bauten werden immer durchgehend gedämmt mit natürlichen Dämmstoffen.

Konzipiert wurden die neuen Themenhäuser in Niedrigenergie-Standard. Wie schnell so ein Haus aufgebaut ist, begeistert den Hausherrn Ruckerl. „Pro Tag ein Haus. So schnell geht das“ sagt er. Für den Innenausbau benötigt man noch einmal zwei bis drei Monate.